

**Stadt Bünde – Freiraumplanerisch-verkehrsplanerischer
Realisierungswettbewerb mit Objektplanung
„Neugestaltung Bahnhofsumfeld“**

Losziehung am 13.11.2023

An dem Wettbewerb nehmen insgesamt **15 TeilnehmerInnen** teil, davon wurden **5 Bewerbergemeinschaften gesetzt und 10 werden durch Los** ermittelt.

Zusätzlich werden **4 NachrückerInnen** gelöst.

Es gingen in der Bewerbungsfrist (06.10. – einschl. 07.11.2023) **14 Bewerbungen** ein.

Ausloberin

Ausloberin ist die Stadt Bünde, vertreten durch die Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger.

Ansprechperson der Ausloberin

Eva-Marie Obermark

Stadt Bünde – Amt für Planung, Umwelt und Grünflächen

Bahnhofstraße 13+15

(05223) 161-269

e.obermark@buende.de

Das Wettbewerbsmanagement

erfolgt durch das Büro

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH

Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld

(05205) 7298-0

www.dhp-sennestadt.de

Maria Chudzian, M.Sc. Stadtplanerin, AKNW

(05205) 7298-18

maria.chudzian@dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA

(05205) 7298-19

thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

Losziehung am 13.11.2023

Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Die Stadt Bünde hat im Jahr 2019 ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufgestellt und beschlossen. Ziel des ISEK ist es, die Innenstadt durch konkrete Maßnahmen hinsichtlich ihrer Qualität zu steigern und die Attraktivität zu erhöhen. Ein Schwerpunkt ist dabei der Bänder Bahnhof und dessen Umfeld.

Als wesentlicher Teil der öffentlichen Infrastruktur kommt dem Bahnhof Bünde samt Bahnhofsumfeld ein besonderer Stellenwert im Stadtbild zu. Mit etwa 1.800 Fahrgästen an Werktagen stellt der Bahnhof bereits heute einen gut frequentierten Nahverkehrsknotenpunkt in der Region dar. An zentraler Stelle im Stadtraum gelegen, nimmt das Bahnhofsumfeld samt Bahnhof nicht nur die Position eines bedeutenden Eingangstors zur Stadt Bünde, sondern ebenso als ein zentraler öffentlicher Raum im Stadtgefüge ein.

Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds (ca. 1,75 ha) und vor dem Hintergrund der angestrebten Verkehrswende soll sowohl mittels neuer städtebaulicher Zonierung des Areals, der freiräumlichen Aufwertung des öffentlichen Platz- und Straßenraumes, der Errichtung einer Mobilstation sowie der Neuordnung des Zentralen Omnibus-Bahnhofsbereiches (ZOB) eine optimierte Verknüpfung der einzelnen VerkehrsträgerInnen und des Bahnhofsumfelds mit der Umgebung erreicht werden als auch die Attraktivität und Funktionalität des Bahnhofsumfelds deutlich gesteigert und verbessert werden. Dabei ist das Bahnhofsgebäude nicht Bestandteil des Wettbewerbs. Hierfür wurde im Jahr 2018 ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt und das Wettbewerbsergebnis umgesetzt. Die Außenanlage/Zuwegung des Bahnhofsgebäudes ist Bestandteil dieser Wettbewerbsaufgabe.

Die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds als freiraumplanerisch-verkehrsplanerische Realisierungsmaßnahme wird ergänzt um die hochbauliche Objektplanung einer Parkpalette zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs in Bahnhofsnähe sowie des ZOB. Die Schnittstellen zwischen den einzelnen Teilbereichen sind im Zuge der Neugestaltung des öffentlichen Raumes zu berücksichtigen.

Die Stadt Bünde beabsichtigt unter Berücksichtigung eines positiven Zuwendungsförderbescheids eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme in Baustufen nach Abschluss des Wettbewerbs.

Ziel des Wettbewerbes ist es, über alternative und optimierte Konzepte, die den unterschiedlichen Anforderungen in gleicher Weise gerecht werden, ein geeignetes Team (LandschaftsarchitektIn, IngenieurIn der Verkehrsplanung, ArchitektIn) für die weiteren Planungsleistungen zu finden.

Losziehung am 13.11.2023

Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bergergemeinschaften aus LandschaftsarchitektIn, IngenieurIn mit dem Tätigkeitsfeld Verkehrsplanung und ArchitektIn.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 5 Bergergemeinschaften (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. GREENBOX LANDSCHAFTSARCHITEKTEN Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln mit BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner Beratende Ingenieure mbB, Osnabrück und CROSS Architecture, Aachen
2. Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH, Herford mit Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH, Enger und BKS Architekten GmbH, Lübbecke
3. Landschaftsarchitektur+ Holzapfel-Herziger & Benesch PartG mbB, Hamburg mit ibt Ingenieure + Planer Infrastruktur und Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Osnabrück und tun-architektur Tommy Müller Nathalie Dudda PartG mbB, Hamburg
4. Lohaus • Carl • Köhlmos PartGmbH Landschaftsarchitekten • Stadtplaner, Hannover mit SHP Ingenieure, Hannover und HÜBOTTER+STÜRKEN+DIMITROVA Architektur & Stadtplanung BDA PartGmbH, Hannover
5. plant Landschaftsarchitektur Melanie Pottebaum, Bünde mit Kirchner Infrastrukturplanung GmbH, Stadthagen und schwakenberg | bley architektenpartnerschaft mbB, Lemgo

Termine

06.10. – 07.11.2023	Bewerbungsfrist
13.11.2023	Losziehung
KW 48	Versand der Unterlagen
11.01.2024	Rückfragenfrist
06.02.2024	Kolloquium
16.04.2024	Abgabe Planunterlagen
18.06.2024	Preisgericht
01.07.2024	Ausstellungseröffnung

Prämierung

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 149.000 € zur Verfügung. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer 19 %) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	60.000 €	
2. Preis	37.000 €	
3. Preis	22.000 €	
Anerkennungen	30.000 €	(z.B. 2 x 15.000 €)

Losziehung am 13.11.2023

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbs-
summe vorbehalten.

Preisgericht

Stimmberechtigtes Preisgericht (1.-4. SachpreisrichterInnen, 5.-9. FachpreisrichterInnen)

1. Andrea Brückner, Technische Beigeordnete Stadt Bünde
2. Ralf Müller, Amtsleiter Amt für Planung, Umwelt und Grünflächen
3. Volker Beinke, Stabstelle ÖPNV, Geschäftsführer Stadtverkehrsgesellschaft Bünde mbG,
ÖPNV-Beauftragter Stadt Bünde
4. Carsten Witt, Amtsleiter Amt für Verkehrsplanung und Straßenbau

5. Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn
6. Prof. Martin Diekmann, Landschaftsarchitekt / Architekt/ Stadtplaner, Hannover
7. Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum
8. Susanne Schamp, Architektin / Stadtplanerin, Dortmund
9. Axel Springsfeld, Verkehrsplaner / Stadtplaner, Aachen

Stellvertretendes Preisgericht (10.-12. SachpreisrichterInnen, 13.-16. FachpreisrichterInnen)

10. Manuela Handke, Geschäftsführende Vorständin der Kommunalbetriebe Bünde AöR
11. Anette Kühn, Amt für Verkehrsplanung und Straßenbau
12. Eva-Marie Obermark, Amt für Planung, Umwelt und Grünflächen

13. Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg
14. Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt / Stadtplaner, München
15. Martin Rogge, Architekt / Stadtplaner, Düsseldorf
16. Dr. Philipp Ambrosius, Verkehrsplaner, Bochum